

Einbauanleitung und Funktionsbeschreibung für DJI Avoniox M1 Mittelmotoren



WWW.BIKESPEED.DE



Hinweis zu dieser gedruckten Anleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres bikespeed-RS. In Ihren Händen halten Sie die Originalanleitung zum bikespeed-RS für DJI Avinox M1 Mittelmotoren.

Gedruckte Anleitungen können aus technischen, logistischen und wirtschaftlichen Gründen nicht immer aktuell sein. Dies betrifft z.B. unter anderem die gelisteten kompatiblen Motoren, Displays und Baujahre. Eine aktuelle Version der Anleitung finden Sie zum Download auf unserer Homepage (<https://www.bikespeed.de>). Wenn Sie sich unsicher sind, können Sie uns auch gerne kontaktieren.

Produktbeschreibung

Beim bikespeed-RS handelt es sich um einen einfachen und kompakten Bausatz zum Umgehen der Geschwindigkeitsbegrenzung bis 25km/h von Pedelec-Motoren.

Das bikespeed-RS gibt es auch in einer personalisierbaren Variante, bikespeed-RSc (custom) genannt. Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 11 dieser Anleitung oder auf unserer Homepage. Da Funktionsweise und Funktionsumfang des bikespeed-RS und bikespeed-RSc gleich sind und beide sich nur in der Personalisierung unterscheiden, werden wir der Einfachheit halber und zur besseren Übersicht in dieser Anleitung immer nur der Begriff bikespeed-RS für beide Varianten verwenden.

Anders als bei den marktüblichen Tunings für Pedelecs wird beim bikespeed-RS die tatsächlich gefahrene Geschwindigkeit auf dem Tacho

angezeigt und kein halbierter Wert. Dadurch sind die Kilometer-, Durchschnitts- und Maximal-Geschwindigkeitsanzeige, Reichweitenberechnung usw. ohne Einschränkung nutzbar. Selbstverständlich bleiben auch die vorhandenen Unterstützungsstufen, sowie Anfahrprofile erhalten. Auch die Start-Select und Pre-Select Funktion bleibt unberührt. Eine Licht-Freischaltung ist ebenfalls unnötig bzw. können Sie das Tuning auch verwenden, wenn bereits eine Akku-speiste Licht-Anlage an Ihrem Fahrrad verbaut ist.

Der Einbau des Tunings wurde von uns so einfach wie möglich gestaltet. Alle nötigen Verbindungen sind steckbar und somit spurlos wieder rückrüstbar.

Die Abschaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung bei 25 km/h ist über eine Tastenfolge am Bedienteil schaltbar. (siehe Seite 9, Abschnitt Funktionsbeschreibung)

Das Tuning stellt sich beim Einschalten selbstständig auf Ihr Pedelec ein. Dabei werden automatisch der Motor, das Display und die Reifengröße erkannt. (sofern in der Kompatibilitätsliste aufgeführt) Das Tuning ist somit universell einsetzbar und Sie müssen keinerlei Einstellungen vornehmen.

Kompatibilitätsliste

Bitte beachten Sie, dass die folgende Liste eventuell nicht aktuell ist. Zum Zeitpunkt des Drucks dieser Anleitung ist das bikespeed-RS kompatibel mit folgenden Motoren und Displays. Bei Updates an Ihrem Pedelec kann es auch vorkommen, dass die Kompatibilität nicht mehr gegeben ist. Eine aktuelle Liste finden Sie auf unserer Homepage (<https://www.bikespeed.de>).

Dieses bikespeed-RS ist kompatibel mit folgenden Mittelmotoren und Displays:

- DJI Avinox M1 Motoren von Baujahr 2025 bis 2026
- DJI Avinox DP100 Displays von Baujahr 2024 bis 2026

Sicherheitshinweise, Produkthaftung und Haftungsabschluss

Durch den Einsatz des bikespeed-RS an Ihrem Pedelec wird eine relevante Sicherheitseinrichtung (die geschwindigkeitsabhängige Begrenzung der Motorleistung) außer Kraft gesetzt. Sie müssen davon ausgehen, dass Ihr Pedelec dafür nicht geeignet ist und z.B. Rahmen, Bremsen, Fahrwerk, Reifen, etc. nicht für die höhere Geschwindigkeit ausgelegt sind. Der Umbau muss von einem Fachmann (z.B. dem Hersteller des Pedelecs oder einer autorisierten Fachwerkstatt) vorgenommen werden, der auch andere Komponenten an Ihrem Pedelec entsprechend prüft und ggf. umrüstet.

Das Tuning eines gewöhnlichen Pedelecs mit 25 km/h Maximalgeschwindigkeit ist für den gewöhnlichen Nutzer nicht zu empfehlen, da zum Erreichen höherer Geschwindigkeiten S-Pedelecs vorgesehen sind, mit den entsprechenden gesetzlichen Anforderungen, insbesondere der Zulassung des KBA.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass schon das Vorhandensein des Tunings ein Vergehen im Sinne der StVO bzw. Fahren ohne Versicherung, §6 Pflichtversicherungsgesetz darstellen kann!

Ein umgebautes Pedelec darf nur von einer autorisierten, geschulten und unterwiesenen Person benutzt werden. Wir gehen von folgendem Ausbildungsniveau aus:

Funktion	Anwender
Bediener	Nur geschulte und in Bezug auf die besonderen Gefahren unterwiesene Personen
Wartungspersonal / Techniker	Nur der Hersteller des Pedelecs bzw. eine autorisierte Fachwerkstatt durch Personen mit entsprechender Fachkenntnis
Praktikanten oder Lehrlinge	Die Anwendung ist untersagt
Allgemeine Öffentlichkeit	Die Anwendung ist untersagt

Wichtig: Wir liefern einen Hinweisaufkleber mit, damit eine versehentliche Nutzung des Pedelecs für ungeschulte Anwender vermieden wird. Bitte bringen Sie diesen Aufkleber gut sichtbar am modifizierten Pedelec an.

Geschulte Anwender sollten insbesondere auf das erhöhte Risiko bei der Nutzung des modifizierten Pedelecs hingewiesen werden:

Erhöhtes Risiko für Aufschlag / Einschlag: Durch die erhöhte Geschwindigkeit sind Hindernisse schneller erreicht und die Reaktionszeit könnte nicht ausreichend sein, rechtzeitig zu bremsen oder auszuweichen.

Erhöhter Bremsweg: Durch die erhöhte Geschwindigkeit verlängert sich auch der Bremsweg. Weiterhin muss vor der Nutzung geprüft werden, ob die verbaute Bremsanlage für die erhöhte Geschwindigkeit ausgelegt ist.

Erhöhtes Risiko für Unwohlsein / neurologische Störungen: Durch die erhöhte Geschwindigkeit können die Vibrationen zunehmen, was zu Unwohlsein führen kann. Weiterhin ist aufgrund der erhöhten Geschwindigkeit eine stärkere Konzentration des Anwenders erforderlich. Dies kann zu erhöhtem Stress während der Nutzung führen. Es dürfen deshalb nur Personen Anwender sein, die an keinen körperlichen, geistigen oder neurologischen Störungen leiden.

Möglicher Kontrollverlust: Durch die erhöhte Geschwindigkeit kann die Kontrolle über das Pedelec leichter verloren werden. Der Anwender muss deshalb volljährig und mit passender Schutzkleidung (Helm, Protektoren, usw.) ausgestattet sein, um im Fall eines Sturzes ausreichend vor Verletzungen geschützt zu sein.

Umgebaute Fahrräder dürfen nur auf abgeäuntem Privatgelände benutzt werden. Weiterhin ist vor der Nutzung darauf zu achten, dass auf der Strecke ausreichend Abstand zu Hindernissen vorhanden ist. (z.B. Steine Bäume, Wasserflächen, etc.)

Während der Nutzung sind keine weiteren Personen auf dem abgeäunten Gelände erlaubt und es müssen Vorkehrungen getroffen werden, dass keine weitere Person das Gelände während der Nutzung betreten kann.

Das umgebaute Pedelec muss mit einem Warnhinweis ausgestattet werden, der gut sichtbar vor Benutzung des Pedelecs zu sehen ist. Der Warnhinweis muss die Nutzung von nicht geschulten Personen und außerhalb des abgeäunten Privatgeländes untersagen.

Der Betrieb im öffentlichen Straßenverkehr ist durch die StVO ausdrücklich untersagt!

Der Einbau und Betrieb des bikespeed-RS erfolgt in Eigenverantwortung; eine Haftung für Schäden oder Folgeschäden, sowie rechtliche Folgen für bikespeed oder den Hersteller des Pedelecs, sind in jedem Fall ausgeschlossen.

Bitte erkundigen Sie sich vor Nutzung des Systems über die rechtlichen Konsequenzen, die für Sie durch den Einbau entstehen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es bei der Verwendung des bikespeed-RS zu Garantieverlust des Herstellers kommt. Weiterhin besteht seitens des Herstellers und bikespeed keine Produkthaftung für Ihr Pedelec.

Im Speziellen kann bikespeed oder der Hersteller Ihres Pedelecs nicht garantieren, dass Bremsen, Rahmen, Fahrwerk, Reifen etc. für die Verwendung des Tuning-Teils ausgelegt sind.

Vor der Nutzung müssen die höher beanspruchten Bauteile des Pedelecs (z.B. Rahmen, Bremsen, Reifen, Lager und Aufhängungen, usw.) durch den Hersteller abgestimmt oder durch eine geeignete Prüfstelle (z.B. TÜV oder Dekra) geprüft und abgenommen werden. Bei einer Verdopplung der Geschwindigkeit muss beachtet werden, dass sich die wirkenden Kräfte vervierfachen. In Anlehnung an die EN 15194 ist deshalb zu prüfen, dass das modifizierte Pedelec weiterhin den Anforderungen entspricht. Dabei ist anzunehmen, dass die höhere Beanspruchung dauerhaft gegeben ist.

Sollte eine Komponente des Pedelecs nicht der höheren Beanspruchung standhalten, muss diese vom Hersteller des Pedelecs oder durch eine autorisierte Fachwerkstatt aufgerüstet werden, oder das bikespeed-RS darf nicht eingebaut werden.

Funktionsbeschreibung

Das bikespeed-RS entfernt die Begrenzung bei 25 km/h Ihres Pedelecs. Alle anderen Eigenschaften und Funktionen Ihres Rads bleiben wie gewohnt erhalten. Dazu zählen auch die vom Hersteller eingebauten Schutzmaßnahmen (z.B. Kurzschluss, Überstrom, Leistung, Drehmoment, Temperatur, etc.), außer die Sicherheitseinrichtung für die Begrenzung der Maximalgeschwindigkeit.

Nach dem Einschalten Ihres Pedelecs zeigt das bikespeed-RS eine Animation an. Je nach Display wird diese über die Kapazitäts-Anzeige des Akkus, des Tachos oder beide zusammen angezeigt. Läuft die Kapazität von leer auf voll, bzw. von 0 km/h auf 4 km/h, unterstützt Sie Ihr Pedelec auch mit Motorleistung, wenn Sie schneller als 25 km/h fahren. Läuft die Anzeige von voll auf leer, bzw. von 4 km/h auf 0 km/h, endet die Unterstützung des Motors bei 25 km/h.

Um die Unterstützung oberhalb von 25km/h an- oder abzuschalten, wechseln Sie bitte die Unterstützungsstufe jeweils um eine Stufe runter, hoch, runter und wieder hoch. Bei Erfolg sehen Sie die Animation der Kapazitäts-Anzeige des Akkus wie beim Einschalten Ihres Pedelecs, die dadurch über den aktuellen Zustand informiert.

Ein Beispiel beginnend in der Stufe Trail:

Taster runter (neue Stufe: Eco)

Taste hoch (neue Stufe: Trail)

Taste runter (neue Stufe: Eco)

Taste hoch (neue Stufe: Trail)

Beim bikespeed-RSc nutzen Sie selbstverständlich Ihre gewählte Kombination. (siehe auch Abschnitt „Beschreibung der *custom*-Variante“ auf Seite 11)

Bitte geben Sie die Tastenfolge zügig ein und machen keine Pause länger als 3 Sekunden zwischen zwei Tasten. Wiederholen Sie den Vorgang ggf., um das Tuning in den gewünschten Zustand zu bringen.

Bitte beachten Sie weiterhin, dass Sie zur Eingabe der Kombination die Stufen auch tatsächlich geschaltet werden müssen. Sie können eine Kombination, die mit der Taste „runter“ beginnt, nicht von der Stufe „aus“ eingeben (oder eine Kombination, die mit der Taste „hoch“ beginnt von der höchsten Stufe). Wenn die Kombination aus mehreren Tasten in eine Richtung besteht, müssen Sie demnach in einer ausreichend niedrigen, bzw. ausreichen hohen Stufe mit der Eingabe beginnen.

Hinweis: Ein ausgeschaltetes bikespeed-RS kann nicht über die Kombination für den Service-Modus (siehe Seite 13) eingeschaltet werden!

Beschreibung der *custom*-Variante (bikespeed-RSc)

Auf vielfachen Wunsch unserer Kunden bieten wir das bikespeed-RS wahlweise konfigurierbar an. Dabei wird Ihnen ermöglicht Ihre persönlichen Einstellungen vorzunehmen, damit Ihr Tuning jederzeit vor fremden Blicken geschützt ist.

Sie können selbst entscheiden, ob und wann das Tuning seinen Zustand über eine Animation der Akkuanzeige anzeigt, mit welcher Tastenkombination es sich ein- und ausschalten lässt und wie sich Ihr Tuning nach dem Einschalten Ihres E-Bikes verhält.

Die Konfigurationsmöglichkeiten entnehmen Sie am besten dem Shop auf unserer Homepage. Dort sind alle Möglichkeiten mit vielen Tipps und Videos beschrieben.

Wenn Sie Interesse haben Ihr Standard bikespeed-RS auf eine custom-Variante aufzuwerten, können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

Hinweis zum Entfernen des Akku

Bitte schalten Sie Ihr Pedelec immer ab bevor Sie den Akku entfernen.
Wird der Akku im laufenden Betrieb entfernt, kann es zu Störungen am bikespeed-RS kommen und die Kilometerstände sind nicht mehr korrekt.

Hinweis zum Gesamtkilometerzähler

Bitte beachten Sie, dass nach dem Ausbau des bikespeed-RS der Gesamtkilometerzähler unter Umständen einen niedrigeren Wert anzeigt, als Sie tatsächlich mit dem Fahrrad gefahren sind. Dieses Verhalten ist systembedingt und stellt keinen Fehler dar.

Bitte beachten Sie dies vor allem beim Verkauf Ihres Pedelecs.

Wichtiger Hinweis zum Werkstattbesuch oder Software-Updates an Ihrem Pedelec

Wichtig: Bevor Sie Ihr Pedelec zum Kundenservice bringen oder ein Software-Update Ihres DJI-Systems durchführen lassen, **schauen Sie bitte bei bikespeed nach**, ob das Tuning weiterhin mit der aktuelleren Software funktioniert. Wir aktualisieren regelmäßig auf unserer Homepage die kompatiblen Software-Stände. Die für Ihr Tuning freigegebenen Softwareversionen erfahren Sie, indem Sie in der Zeile mit Sie dem Kaufdatum Ihres Tunings sowie Ihres Motors und Displays nachlesen.

Wir weisen darauf hin, dass die Gewährleistung für Ihr Tuning nicht gültig ist, wenn Sie auf Ihrem Rad ein Update installieren, welches für Ihr bikespeed-RS von uns nicht freigegeben ist!

Für ein Software-Update an Ihrem DJI-System muss das bikespeed-RS vorher ausgebaut werden. Alternativ gibt es den Service-Modus am bikespeed-RS, den Sie vor einem Update aktivieren müssen. Verstellen Sie dazu bitte die Unterstützungsstufe 3x nach unten und dann 3x nach oben. Bitte geben Sie die Tastenfolge zügig ein und machen keine Pause länger als 3 Sekunden zwischen zwei Tasten. Beginnen Sie in der höchsten Stufe. Bei Erfolg blinkt die komplette Akku-Anzeige 3x und während dessen wird der Software-Stand des bikespeed-RS in der Tachoanzeige dargestellt. Jetzt ist das Tuning im Service-Modus und an Ihrem DJI-System können Wartung und Software-Updates durchgeführt werden.

Beim bikespeed-RSc nutzen Sie selbstverständlich Ihre gewählte Kombination. (siehe auch Abschnitt „Beschreibung der *custom*-Variante“ auf Seite 11)

Dieser Status wird auch über das Ausschalten des Systems hinaus behalten. Beim Einschalten Ihres Pedelecs wird deshalb auch keine Animation der Kapazitäts-Anzeige des Akkus oder Tacho dargestellt, die über den Status des Tunings informiert.

Zum Deaktivieren des Service-Modus benutzen Sie bitte die gleiche Tasten-Kombination, wie zum Aktivieren oder die Kombination zum Ein- und Ausschalten des Tunings. Bitte beachten Sie, dass im Service-Modus die Unterstützung des Motors bei 25 km/h endet.

Hinweise:

- Wenn Sie nicht sicher sind, ob der Service-Modus aktiv ist, bauen Sie das bikespeed-RS bitte vor dem Update aus!
- Bitte aktivieren Sie den Service-Modus ausschließlich für Updates an Ihrem Pedelec!
- Ein ausgeschaltetes bikespeed-RS kann nicht über die Kombination für den Service-Modus wieder eingeschaltet werden!

Wir empfehlen nach Aktivierung des Service-Modus das Rad abzuschalten, ohne es noch einmal zu bewegen. Sollte eine Geschwindigkeit angezeigt werden, könnten sich ansonsten Tageskilometerzähler, Durchschnitts- oder Maximalgeschwindigkeitsanzeige ändern.

Hilfe bei Problemen

Sollte Ihr bikespeed-RS ausnahmsweise nicht wie erwartet funktionieren, überprüfen Sie bitte zunächst folgende Punkte.

Sollten Sie Ihr Problem damit nicht lösen können, schreiben Sie uns bitte einfach kurz eine E-Mail, bevor Sie das bikespeed-RS zurücksenden.

Problem	Lösung
- Pedelec startet nicht, bzw. schaltet sofort wieder ab	- Bitte überprüfen Sie, ob der Akku richtig in der Halterung eingerastet ist. - Bitte überprüfen Sie die 7-poligen Steckverbinder vom Tuning zum Motor und zum Display.
- keine Animation beim Starten des Pedelecs zu sehen	- Bitte überprüfen Sie durch Eingabe der Kombination, ob der Service-Modus angeschaltet ist. - Überprüfen Sie die 2-poligen Steckverbinder vom bikespeed-RS Kabel zum Motor.
- keine Unterstützung, bzw. nur kurz beim Anfahren - keine Geschwindigkeitsanzeige (0 km/h)	- Bitte überprüfen Sie die 2-poligen Steckverbinder vom bikespeed-RS zum Motor und zum Geschwindigkeits-Sensor.
- Unterstützung nur bis 25 km/h - Es fehlen Kilometer auf den Anzeigen	- Überprüfen Sie, ob das Tuning eingeschaltet ist und sich nicht im Service-Modus befindet.

Fortsetzung auf der nächsten Seite.

Hilfe bei Problemen (Fortsetzung)

Problem	Lösung
- bikespeed-RS(c) kann nicht ein- oder ausgeschaltet werden	- Zur Eingabe der Kombination müssen die Stufen tatsächlich geschaltet werden. - Beginnen Sie hierzu in einer ausreichend hohen bzw. niedrigen Stufe. - Bitte geben Sie die Tastenfolge kontinuierlich ein und machen zwischen zwei Tasten eine Pause zwischen einer und drei Sekunden.

Unserer Erfahrung nach ist eine häufige Fehlerursache nicht richtig gesteckte Steckverbinder. Bitte überprüfen Sie deshalb immer zuerst, ob diese richtig und im korrekten Anschluss sitzen. Bitte stecken Sie alle Steckverbinder so weit ein, dass die Dichtungen nicht mehr zu sehen sind. Wenn Sie Probleme haben, die Stecker weit genug einzustecken, tragen Sie bitte etwas Vaseline zur Schmierung auf die Dichtungen auf. Die Stecker sind codiert und passen nur in eine Richtung. Bitte verwenden Sie keine Gewalt!

Hinweise zum Einbau, Ausbau, Lagerung, Wartung und Nutzung

Die Installation, Reparatur, Inbetriebnahme und Außerbetriebnahme darf nur durch den Hersteller des Pedelecs bzw. einer autorisierten Fachwerkstatt vorgenommen werden.

Beim Einbau ist darauf zu achten, dass das ergonomische Prinzip und die Funktionsweise des Pedelecs nicht verändert oder beeinträchtigt werden.

Die Schutzklasse des bikespeed-RS ist IP64. Das bikespeed-RS benötigt keine separate Energiequelle. Es wird aus dem Akku des Pedelecs, in das das Tuning eingebaut wird, mit Energie versorgt. Dieser Akku wird über das vom Hersteller des Pedelecs mitgelieferten Netzteil aufgeladen.

Am bikespeed-RS ist keine Wartung oder Service notwendig. Nach Außerbetriebnahme müssen keine besonderen Vorkehrungen getroffen werden, um das Produkt wieder in Betrieb zu nehmen.

Wird das Produkt im ausgebauten Zustand gelagert, muss dies an einem trockenen Ort zwischen 0 und 40 Grad Celsius und 30 bis 70 % relative Luftfeuchtigkeit erfolgen.

Die Nutzung im eingebauten Zustand darf nur von speziell geschulten und erwachsenen Anwendern ohne körperliche und neurologische Einschränkungen erfolgen.

Die Nutzung ist zeitlich nicht begrenzt, darf aber nur so lange erfolgen, wie es die körperliche und geistige Verfassung des Nutzers zulässt das Pedelec unter voller Konzentration zu bedienen.

Einbaubeispiel am Rotwild R.EX 900

Da wir nicht für jedes am Markt erhältliche Rad mit diesem Motor und Display eine detaillierte Einbauanleitung zur Verfügung stellen können, haben wir uns für dieses Einbaubeispiel entschieden. Mit diesem Beispiel erhalten Sie einen Überblick über die zu erledigenden Arbeiten und können diese auf Ihr Rad übertragen. Sollten Sie trotzdem Fragen haben, können Sie sich jederzeit gerne an uns wenden.

Um an die Steckverbindungen zum Anschluss des bikespeed-RS zu gelangen, muss Das Display und der Motor kurz aus dem Rahmen genommen werden. Bitte folgen Sie den Anweisungen auf den folgenden Seiten.

Benötigtes Werkzeug:

- Torx TR9
- Torx T20
- 6 mm und 8 mm Sechskant Schlüssel
- eventuell Kurbelabzieher und Kettenblattwerkzeug

Der Einbau darf nur von einem Fachmann durchgeführt werden!

Alle Angaben ohne Gewähr!

1. Bitte schalten Sie das Rad aus und entfernen den Akku aus dem Rahmen.

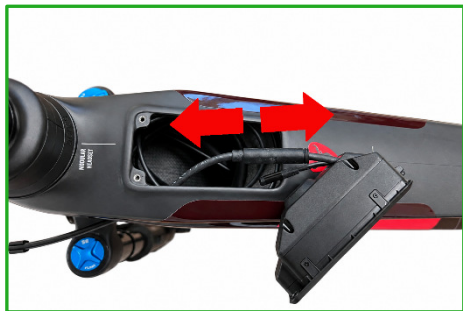
Drücken Sie dazu die Taste (1) und klappen den Akku aus dem Rahmen (2).



2. Lösen Sie die beiden Display-Schrauben mit einem Torx TR9.



- 3.** Trennen Sie die Steckverbindung zum Display und legen es sicher zur Seite.



- 4.** Für die nächsten Schritte drehen Sie das Rad am besten auf den Kopf.

Dann entfernen Sie die 3 Schrauben des Steinschlagschutz mit einem Torx T20. Entfernen Sie dann den Steinschlagschutz.



5. Der Motor wird mit 2 Schrauben im Rahmen gehalten. Auf der rechten Seite werden diese mit einem Sechskantschlüssel 6mm gelöst und auf der linken Seite die Muttern mit einem Sechskantschlüssel 8 mm gegengehalten. (siehe nächstes Foto)



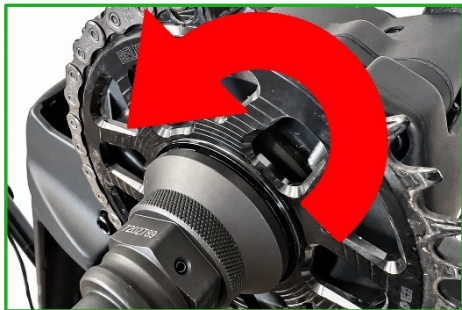
6. Bei manchen, kleineren Kettenblättern kann es vorkommen, dass dieses eine der Motorschrauben verdeckt. In diesem Fall muss auf dieser Seite die Tretkurbel und das Kettenblatt ebenfalls demontiert werden. Sollte dies bei Ihnen nicht erforderlich sein, lesen Sie bitte ab Schritt 9 weiter.



7. Lösen Sie die Schraube der Tretkurbel mit einem Sechskantschlüssel 8mm. Bei vielen Rädern ist diese Schraube gleichzeitig ein Kurbelabzieher und durch Drehen ziehen Sie Kurbel ab. Sollte dies bei Ihnen nicht der Fall sein, nutzen Sie bitte danach einen passenden Kurbelabzieher, um die Kurbel abzuziehen.



8. Lösen Sie die Kettenblattmutter mit einem passenden Werkzeug. Entnehmen Sie dann das Kettenblatt.



9. Fädeln Sie einen Zugdraht durch den Rahmen vom Motor nach oben zur Display-Öffnung. Orientieren Sie sich dabei an den bereits im Rahmen verlaufenden Kabeln. Der Weg von unten nach oben ist in der Regel einfacher, Sie können es aber auch von oben nach unten probieren.



- 10.** Befestigen Sie die beiden Kabel mit ca. 1 m Länge des bikespeed-RS am Zugdraht. Achten Sie darauf, dass die Verbindung auch Zugkräfte aushält. Eng geschlossene Kabelbinder, eine fest gewickelte Schnur oder gut klebendes Klebeband sind hier hilfreich.

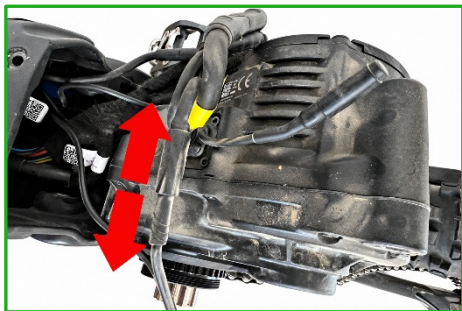


Wir empfehlen die Stecker versetzt an den Zugdraht zu binden, damit nicht eine dicke Stelle entsteht, die eventuell stecken bleiben könnte.

Ziehen Sie die Kabel nach unten zum Motor.

Alternativ können Sie beide Kabel auch einzeln nach unten ziehen.

- 11.** Suchen Sie am Motor die 2-polige Steckverbindung zum Geschwindigkeitssensor.
Wenn Sie sich nicht sicher sind, folgen Sie einfach dem Kabel des Sensors. Dieser sitzt an der Bremsscheibe am Hinterrad.



Trennen Sie diese Steckverbindung und verbinden dann beide Stecker mit den entsprechenden Gegenstücken der gerade durch den Rahmen gezogenen Kabel aus Schritt 11.

Bauen Sie dann den Motor wieder ein. Achten Sie dabei auf eine gute Führung der Kabel und dass keines davon gequetscht wird.

Dann montieren Sie wieder das Kettenblatt, die Tretkurbel und den Steinschlagschutz.

Das Rad kann dann wieder auf die Räder gestellt werden.

- 12.** Verbinden Sie den passenden Steckverbinder am bikespeed-RS mit dem Display und den verbleibenden Steckverbinder des Tunings mit dem Kabel, dass zuvor mit dem Display verbunden war.



- 13.** Verstauen Sie die Kabel und das bikespeed-RS im Rahmen und setzen dann das Display wieder in die Öffnung. Schrauben Sie es wieder fest.

Alle Angaben ohne Gewähr!

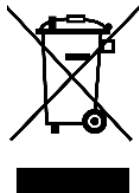
Hinweise zur Entsorgung

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen abgeben. Ein Onlineverzeichnis der Sammel- und Rücknahmestellen finden Sie hier:

<https://www.ear-system.de/ear-verzeichnis/sammel-und-ruecknahmestellen.jsf>

Das auf den Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildeten Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.



Als Hersteller im Sinne des ElektroG sind wir bei der zuständigen Stiftung Elektro-Altgeräte Register (Benno-Strauß-Str. 1, 90763 Fürth) unter der folgenden Registrierungsnummer registriert: **DE 87104747**
Sowie bei der Elektro Recycling Austria (ERA) GmbH mit der Vertragsnummer: **40624**

EG Konformitätserklärung / EU Declaration of Conformity

Wir, die Firma

We, the company

bikespeed GmbH

Huberstr. 17

97084 Würzburg

erklären in eigener Verantwortung, dass das weiter unten aufgeführte Produkt

declare under our sole responsibility that the following product

Geräteart / Type of Product:

Tuningkit

Modell

bikespeed-RS

weitere Angaben

für DJI Motoren

die grundlegenden Anforderungen der aufgeführten EU-Richtlinien erfüllt:

2014/30/EU

Richtlinie über die elektromagnetische
Verträglichkeit

2011/65/EU

Richtlinie zur Beschränkung bestimmter
gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten

2006/42/EG

Maschinenrichtlinie

meets the essential requirements of the following EU-Directives:

2014/30/EU	Directive on Electromagnetic Compatibility
2011/65/EU	Directive on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment
2006/42/EC	Machinery directive

angewandte Standards und Verordnungen / applied standards and regulations:

EN 15194:2017
EN 12100:2011
EN 62321:2009
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013

Bevollmächtigter zur Zusammenstellung der technischen Unterlagen:

Authorized person for technical documentation:

Name/Name, Position:

Matthias Braun, CEO

Würzburg,

01.05.2014



Datum / Date

Unterschrift / Signature